

Hohenfried e.V., Hohenfriedstraße 32, 83457 Bayerisch Gmain

An alle Eltern, Angehörige
und gesetzliche Betreuer
des Hohenfried e.V.

Hohenfried e.V.
Vorstände
ASTRID KREUZER
NIKOLAUS PERLEPES

Telefon: +49 8651 7001-100
Fax: +49 8651 7001-111
astrid.kreuzer@hohenfried.de
nikolaus.perlepes@hohenfried.de

www.hohenfried.de

Bayerisch Gmain, 13.11.2020

Corona-Update zur gegenwärtigen Situation – Durchführung regelmäßiger Testungen

Sehr geehrte Eltern, Angehörige und gesetzliche Betreuer,

zu Beginn erhalten Sie ein kurzes Update über die aktuellen Zahlen der positiv auf das Corona-Virus getesteten Personen in unserer Einrichtung. Wir sprechen hier nicht von infizierten Personen, lediglich von positiv getesteten Personen in Hohenfried.

Zum jetzigen Stand, 13.11.2020, wurden drei Bewohner*innen und zwei Mitarbeitende positiv auf das Corona-Virus getestet. Alle positiv getesteten Bewohner*innen sind asymptomatisch-positiv, bei den Mitarbeitenden äußern sich keine oder nur leichte Symptome. Inzwischen sind acht Bewohner*innen und zwölf Mitarbeitende wieder aus der Quarantäne entlassen worden.

Durchführung regelmäßiger Testungen aller Bewohner*innen und Mitarbeitenden

Um mögliche Infektionsherde ausschließen zu können, werden künftig in unserer Einrichtung Corona-Testungen mithilfe eines Antigen-Schnelltest-Verfahrens durchgeführt. Der Ablauf der Testungen wird zum jetzigen Zeitpunkt organisiert, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Zur Durchführung der Testungen wurden Mitarbeitende - medizinisches Fachpersonal - in die spezielle Anwendung eingewiesen. Antigentests werden zum direkten Erregernachweis angewandt und geben innerhalb kürzester Zeit Aufschluss darüber, ob eine mögliche Infektion vorliegt.

Bewohner*innen Hohenfrieds sollen nach Anweisung des Gesundheitsamtes des Berchtesgadener Landes einmal wöchentlich von unserem eingeschulten Fachpersonal getestet werden. Es werden lediglich Testungen durchgeführt, wenn uns für den entsprechenden Betreuten eine Einverständniserklärung des gesetzlichen Betreuers vorliegt. Die Ergebnisse der Tests werden einmal wöchentlich an das Gesundheitsamt übermittelt.

Mitarbeitende Hohenfrieds, welche in folgenden Bereichen tätig sind, sollen zweimal wöchentlich von unserem eingeschulten Fachpersonal getestet werden:

- Mitarbeitende der Werkstatt
- Mitarbeitende der Förderstätte
- Mitarbeitende aus dem Bereich Wohnen Erwachsene



- Mitarbeitende aus dem Bereich Wohnen Kinder- und Jugendliche
- Mitarbeitende unserer Fach- und Sozialdienste (PunctUm & KiJu-Fachdienst)
- Mitarbeitende der Johannesschule

Die Ergebnisse der Tests werden einmal wöchentlich an das Gesundheitsamt übermittelt.

Mitarbeitende Hohenfrieds, welche in folgenden Bereichen tätig sind, sollen sich alle zwei Wochen selbstständig in der Teststraße in Bayerisch Gmain oder bei ihrem Hausarzt auf Corona testen lassen:

- Mitarbeitende der Haustechnik
- Mitarbeitende der Verwaltung
- Mitarbeitende der Hauswirtschaft
- Mitarbeitende der Zentralen Dienste


Das Testergebnis ist schriftlich oder per E-Mail an die Pandemiebeauftragte des Hohenfried e.V., Frau Astrid Kreuzer, zu übermitteln.

Notbetrieb der Werk- und Förderstätten


Da es das aktuelle pandemische Geschehen in unserer Einrichtung zulässt, haben unsere Werkstätten seit Montag, 09.11.2020, ihren Notbetrieb erweitert. Gearbeitet wird durch die Vorgaben eines individuell erarbeiteten Schutz- und Hygienekonzepts. Betreute, welche sich anhand der Ergebnisse aus unserer individuell angewandten Bewohner-Gefährdungsbeurteilung an alle erforderlichen Schutz- und Hygienemaßnahmen halten können, konnten ihren Dienst in den Werkstätten wieder aufnehmen. In folgenden Werkstätten wurde der Notbetrieb erweitert bzw. wieder gestartet: Landwirtschaft, Lebensmittelveredelung, Gärtnerei, Garten- und Landschaftsbau, Kerzenwerkstatt, Multifunktionswerkstatt und Holzwerkstatt. Die Förderstätte kann erst wieder öffnen, wenn es im Wohnbereich keinerlei Verdachtsfälle bzw. positive Fälle auf das Corona-Virus gibt. Sobald uns hierzu neue Informationen vorliegen, informieren wir Sie umgehend. Zudem sei betont, dass wir die stufenweise Erweiterung des Notbetriebes zu jeder Zeit wieder zurückfahren können und werden, sobald es das durch Corona bedingte Geschehen in unserer Einrichtung erfordert. Dies wird eng mit dem Gesundheitsamt abgestimmt.

Bleiben und werden Sie gesund,

Ihre Vorstände des Hohenfried e.V.



Astrid Kreuzer
(Vorstand)



Nikolaus Perlepes
(Vorstand)